

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 21.11.2013

Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 06.11.2013 um 16:00 Uhr
im Gasthaus "Alter Wirt", Schloßweg 10, 85296 Rohrbach

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

stellv. Landrat

Rothmeier, Franz

CSU

Axthammer, Brigitte
Bachhuber, Gabriele
Brummer, Alois
Deml, Erich
Dietz, Xaver
Engelhard, Rudi
Heinrich, Reinhard
Ilmberger, Alois
Inderwies, Wolfgang
Machold, Jens
Prechter, Hans
Raith, Otto
Randelzhofer, Annemarie
Russer, Manfred
Schmuttermayr, Franz
Schnell, Richard
Steinberger, Anton
Vogler, Albert
Weichenrieder, Max
Weiß, Florian

SPD

Drack, Elke
Huber, Dieter
Schlagbauer, Jörg
Schmid, Martin

FW

Alter, Josef
Eisenmann, Alois
Erl, Erich
Finkenzeller, Josef
Gigl, Alfons

Hechinger, Max
Heinzlmair, Peter
Huch, Albert
Jung, Claudia
Müller, Ernst
Nerb, Herbert
Stangl, Josef

FDP

Boeck, Matthias
Eberle, Gudrun
Stockmaier, Thomas

AUL

Böhm, Günter
Ludsteck, Werner
Staudter, Christian
Steinberger, Josef

GRÜNE/ÖDP

Dörfler, Roland
Furtmayr, Angelika
Haiplik, Reinhard
Riedl, Helmut
Walter, Annette
Wright, Manuela

Verwaltung

Gassner, Helga
Hoffmann, Martha
Köstler-Hösl, Alice
Reisinger, Walter
Röck, Christian
Schmid, Dr. Albert
Schmid, Thomas
Vockrodt, Michaela

weitere Teilnehmer

Detig, Stefan Dr.
Huber, Bernd

Entschuldigt fehlen:

stellv. Landrat

Westner, Anton

entschuldigt

CSU

Gmelch, Katharina
Görlitz, Erika
Kempf, Beate
Repper, Rudolf
Wojta, Hans

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

SPD

Bals, Thilo
Gaul, Sonja
Herker, Thomas

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

FDP

Niedermayr, Franz

entschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 16:10 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere als Gäste Herrn Bernd Huber und Herrn Dr. Stefan Detig sowie die Vertreter der Presse Frau Zurek vom Pfaffenhofener Kurier und Herrn Kollmeyer vom Wolnzacher Anzeiger.

Tagesordnung

1. Modulare Qualifizierung der Beamtinnen und Beamten des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)
2. Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen;
Bestellung Verwaltungsräte (B)
3. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1 Modulare Qualifizierung der Beamtinnen und Beamten des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)

Sachverhalt/Begründung

Zum 01.01.2011 ist das Gesetz zum neuen Dienstrecht in Bayern in Kraft getreten. Im neuen Leistungslaufbahngesetz (LlbG) wurden die bisher bestehenden vier Laufbahngruppen (einfacher, mittlerer, gehobener, höherer Dienst) zu einer Leistungslaufbahn mit vier Qualifikationsebenen zusammengeführt. Gleichzeitig erfolgte eine Änderung des bisherigen Aufstiegsverfahrens. So wurde unter anderem der Aufstieg in den höheren Dienst sowie der Verwendungsaufstieg in den gehobenen Dienst durch die modulare Qualifizierung ersetzt.

Bis zum Ende des Jahres 2011, in der sogenannten Übergangszeit, lief der Antrag noch nach den bis 31.12.2010 geltenden Regelungen. Seit 01.01.2012 ist der Aufstieg jedoch im Rahmen der modularen Qualifizierung nach Art. 20 LlbG durchzuführen. Die modulare Qualifizierung vermittelt unter Berücksichtigung der Vor- und Ausbildung sowie der vorhandenen beruflichen Leistungen und Erfahrungen eine entsprechende Qualifikation für die Ämter ab der nächsthöheren Qualifikationsebene.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen ergeben sich neben dem Leistungslaufbahngesetz aus der Verordnung zur Durchführung der modularen Qualifizierung (Modulare Qualifizierungsverordnung – ModQV) vom 14.10.2011.

Voraussetzungen für die Teilnahme an den Maßnahmen der modularen Qualifizierung ist gem. Art. 20 Abs. 4 LlbG die Eignung durch eine positive Leistungsfeststellung in der dienstlichen Beurteilung (Art. 58 Abs. 5 Nr. 2 LlbG; bisheriger Aufstiegsvermerk). Wenn in der letzten, maximal vier Jahre zurückliegenden periodischen Beurteilung der erforderliche Vermerk enthalten ist, kann mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde der Beamtin/des Beamten mit der modularen Qualifizierung begonnen werden.

§ 2 Abs. 1 und Abs. 2 ModQV eröffnet der obersten Dienstbehörde für die modulare Qualifizierung ihrer Beamtinnen und Beamten die Möglichkeit, diese nach einem genehmigten Konzept einer anderen obersten Dienstbehörde von dieser modular qualifizieren zu lassen, z.B. von der

Bayerischen Verwaltungsschule (siehe Anlage). Dazu benötigt der Landkreis eine Richtlinie, in der die Ausgestaltung der modularen Qualifizierung geregelt ist.

Von der Hauptverwaltung wird folgende Richtlinie zur modularen Qualifizierung vorgeschlagen:

Richtlinie zur modularen Qualifizierung der Beamtinnen und Beamten des Landkreises Pfaffenhofen (RL-ModQ PAF)

1. Konzept zur modularen Qualifizierung

Die Beamtinnen und Beamten des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm werden nach dem bereits genehmigten Konzept der Bayerischen Verwaltungsschule zur modularen Qualifizierung in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nicht-technischer Verwaltungsdienst (ModQ-BVS) von der Bayerischen Verwaltungsschule modular qualifiziert.

2. Voraussetzungen zur Teilnahme an der modularen Qualifizierung

Beamtinnen und Beamte des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm können an den Maßnahmen zur modularen Qualifizierung teilnehmen, wenn sie in der letzten periodischen Beurteilung, welche nicht länger als vier Jahre zurückliegen darf, eine positive Feststellung gem. Art. 58 Abs. 5 Nr. 2 LfBz erhalten haben (Art. 20 Abs. 4 LfBz) und die übrigen Voraussetzungen für die Teilnahme nach § 3 ModQV erfüllen. Über die Zulassung und Anmeldung zur modularen Qualifizierung entscheidet auf Antrag bis zur mQ 10 (modulare Qualifizierung für Ämter ab der Besoldungsgruppe A10) der Landrat, im Übrigen (mQ 14) der Kreisausschuss. Gleiches gilt für die Feststellung des erfolgreichen Abschlusses der modularen Qualifizierung. Die Zulassung erfolgt unter Berücksichtigung der letzten periodischen Beurteilung der Beamtin/des Beamten und der von ihr/ihm zum Zeitpunkt der Antragstellung wahrgenommenen oder vom Dienstherrn vorgesehenen Funktion.

3. ModQ-BVS

Im Übrigen gilt die ModQ-BVS in der jeweils gültigen Fassung. Sie ist Bestandteil dieser Richtlinie.

4. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 15.11.2013 in Kraft.

Pfaffenhofen, 06.11.2013

Martin Wolf
Landrat

Beschluss:

Die Richtlinie zur modularen Qualifizierung der Beamtinnen und Beamten des Landkreises Pfaffenhofen (RI-ModQ PAF) wird in oben abgedruckter Version beschlossen.

Anwesend:	51
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	51
Nein-Stimmen:	0

Top 2 **Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen; Bestellung Verwaltungsräte (B)**

Sachverhalt/Begründung

Zur Begründung des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) sind die Mitglieder des Verwaltungsrats zu bestellen. Dazu sind folgende Vorschläge/Nennungen eingegangen:

	Mitglieder	Stellvertreter
Vorsitzender:	Landrat Martin Wolf	Stellv. Landrat Anton Westner
Kreisräte CSU:	Heinrich Reinhard Deml Erich Vogler Albert Dietz Xaver	Machold Jens Inderwies Wolfgang Brummer Alois Repper Rudolf
Kreisräte FW:	Nerb Herbert Heinzlmair Peter	Gigl Alfons Hechinger Max

Kreisräte AUL/Bündnis 90, GRÜNE/ÖDP:	Böhm Günter	Dörfler Roland
	Ludsteck Werner	Furtmayr Angelika
Kreisräte SPD:	Schmid Martin	Rothmeier Franz
Kreisräte FDP:	Stockmaier Thomas	Niedermayr Franz
Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates:	Huber Bernd	Reuter Joachim
Vertreter steuerberaten- der Beruf:	Jagosch Christian	Sandbichler Andrea

Beschluss:

Der Kreistag bestellt auf Empfehlung des Kreisausschusses folgende Mitglieder des Verwaltungsrats des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm:

	Mitglieder	Stellvertreter
Vorsitzender:	Landrat Martin Wolf	Stellv. Landrat Anton Westner
Kreisräte CSU:	Heinrich Reinhard	Machold Jens
	Deml Erich	Inderwies Wolfgang
	Vogler Albert	Brummer Alois
	Dietz Xaver	Repper Rudolf
Kreisräte FW:	Nerb Herbert	Gigl Alfons
	Heinzlmair Peter	Hechinger Max
Kreisräte AUL/Bündnis 90, GRÜNE/ÖDP:	Ludsteck Werner	Staudter Christian
	Böhm Günter	Furtmayr Angelika
Kreisräte SPD:	Schmid Martin	Rothmeier Franz
Kreisräte FDP:	Stockmaier Thomas	Niedermayr Franz
Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates:	Huber Bernd	Reuter Joachim
Vertreter steuerberaten- der Beruf:	Jagosch Christian	Sandbichler Andrea

Anwesend: 51
Abstimmung:
Ja-Stimmen: 51
Nein-Stimmen: 0

Top 3 Bekanntgaben, Anfragen

Sachverhalt/Begründung

Herr Landrat Martin Wolf gibt bekannt, dass der Eintritt von Frau Eberle in die FDP-Kreistagsfraktion zu einer Änderung in der Besetzung des Kreisrechnungsprüfungsausschusses führt. Der Sitz der Freien Wähler geht an die FDP. Ein entsprechender Beschluss soll in den Dezember-Sitzungen gefasst werden. Allerdings hat dies keine konkreten Auswirkungen, da der Ausschuss in dieser Legislaturperiode nicht mehr tagen wird.

Herr Landrat weist auf die Auftaktveranstaltung der IRMA Arbeitsgruppe Energie „Herausforderung Energiewende – Eine Region packt an!“ am Samstag, 23. November 2013 in der Agnes-Bernauer-Halle in Vohburg hin.

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

Die Sitzung endet um 17:25 Uhr.

Landrat Martin Wolf

Protokoll: Helga Gassner